

Wie aber diese heylsame vnd himlische Arzney / als welche von den Kräfften vnd Einflusse des obern Gestirns / durch Gottes gnädige Schickung diesem Wasserlein gewöhnlich einverleibet ist / wirken / oder das ihrlige bey einem Patienten verrichten können / mag ich solches zu melden / aus gewissen Ursachen / mich nicht weiterwinden / massen die Exempel der Patienten / welche an diesem Orte wunderbarer Weise sich wohl befunden / vnd bey den Vorstehern gedachten Orts / aus danckbarem Gemüthe / bey ihrem Abzuge sich angegeben haben / am besten reden / vnd den günstigen Leser vnterrichten werden.

Unter dessen muß man gleichwol bekennen / daß wo nicht alle / doch die meisten Qualitates vnd Eigenschaften / welche sonst bey den Medicamentis notwendig erfordert werden / auch bey den Hauptstücklen dieses Brunnens müssen vorhanden seyn: weil solche nach dem Gebrauch die schwachen vnd erkalteten Magen stärken vnd erwärmen / die überschütteten purgiren vnd reinigen / die enghänderten Stuedmasse erfrischen / alle Blehungen resolviren vnd dämpffen / die Mängel des Hüupts vnd Gehirns ersetzen / die Steine der Seiten / Blasen / vnd anderer Hölen des Leibes zerbrechen / die Urin vnd Blasenwasser ausführen vnd bewegen / die Zeit der Monden vnd weiblichen Blumen erleiben / vnd nach Beschaffenheit des Patienten auch verhindern / das Fleisch an den dünnen vnd geschwundenen Armen vnd Stuedmassen erfrischen vñ ersetzen / vnd in Summa / allen vnd jeden verschlossenen Hölen Menschliches Leibes / als dem Gehirne / Herzen vnd Magen sehr dienlich erscheinen / wie aus nachfolgendem Historischen Catalogo der Patienten zu sehen.

### Heylbrunnens bey Hoff Weismar in Hessen eigentliche Krafft vnd Wirkung.

Wie hoch sich dieses Brunnens mächtelge Krafft vnd Tugend erstreckt / haben wir zwar allbereits im andern Bunde in gemein angezeiget / vnd wie er aller Medicamenten weisse Eigenschafft bey sich führet / den günstigen Leser daselbst verständiget. Insonderheit aber pfleget er bey allen Menschen ins gemein die

die